



**Interessengemeinschaft Quecksilber**

**Postfach 283  
3930 Visp**

## **Medienmitteilung**

IG Quecksilber zum Quecksilber-Entscheid des Bundesrats

### **Nicht alle Probleme nicht gelöst**

Dass der Bundesrat den Sanierungswert von 5mg auf 2mgHg/kg Erde herabsetzt war zu erwarten gewesen. Die IG Quecksilber begrüsst diesen Entscheid. Neu müssen alle Böden mit einer Belastung ab 2mgHg/kg Erde saniert werden. Das ist positiv.

Ein Problem bleibt ungelöst: Viele Eigentümer haben in ihrem Boden Quecksilber-Belastungen zwischen 0.5mg und 2mgHg/kg Erde. Diese Liegenschaften bleiben in einem Kataster für belastete Böden eingetragen. Die Liegenschaften weisen einen erheblichen Minderwert auf. Und die Eigentumsübertragung wie auch die Teilung von solchen Parzellen ist an Auflagen gebunden und bedarf gemäss Umweltschutzgesetz einer Bewilligung der Behörden.

Weder der Kanton noch die Lonza haben bisher aufgezeigt, wie dieses Problem gelöst werden kann. Die IG Quecksilber bleibt am Ball und wird sich weiter für eine gute Lösung im Interesse der Geschädigten einsetzen.

**IG Quecksilber**

Norbert Salzgeber, Co-Präsident --- Thomas Burgener, Co-Präsident

